

AZ 23.4.2014

25

Brief an die az

Mittagstisch: Entscheid geht in die falsche Richtung

az-Artikel vom 5. April: «Stadt verteilt die Subventionen neu»

Baden verteilt die Subventionen neu – ein Mittagstisch im Meierhof muss schliessen, erhält aber Perspektiven. Der Stadtrat hat entschieden, den Mittagstisch Meierhof per August 2014 zu schliessen. Dieser Entscheid ist an den Interessen der Meierhof-Kinder vorbei gedacht. Der Mittagstisch Meierhof wurde in Gratisarbeit von Quartierbewohnern für die Kinder des Quartiers aufgebaut, nicht zuletzt mithilfe von Bundessubventionen. Hiervon hat Baden jahrelang profitiert. Der Stadtrat kappt jetzt gefestigte Beziehungen der Meierhof-Kinder zu ihren Betreuungs- und Bezugspersonen aus dem Quartier. Er zerstört mit der Schliessung des beliebten Mittagstisches einen Teil ihres sozialen Netzwerkes. Hier erfahren Badens Meierhof-Kinder über Mittag Gemeinschaftsgefühl und Geborgenheit im Quartier. Der Mittagstisch ermöglicht soziale Kontrolle und fördert die gegenseitige Unterstützung und Vernetzung von Kindern und deren Eltern im Meierhof. Unser Stadtmann Geri Müller will «in die Bevölkerung investieren», in partizipative Quartierentwicklungen an den Rändern der Stadt (NZZ vom 16. April). Genau ein solches Angebot, das von den Kindern seit Jahren gerne genutzt wird, lässt der Stadtrat nun sterben. Dieser Entscheid ist nicht verständlich und geht in die falsche Richtung. Eine Korrektur ist angebracht.

LEXANDRA GAVRILIDIS BENZ
UND URS BENZ, BADEN